

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Braunschweig

Merkblatt Nr. 3

15. Auflage

September 1963



Verzeichnis amtlich geprüfter und anerkannter Rattenbekämpfungsmittel

(Auszug aus dem Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis)

Herausgegeben

in Zusammenarbeit mit den Fachinstituten der Länder
von der **Biologischen Bundesanstalt** und dem **Bundesgesundheitsamt**

Das Verzeichnis enthält nur Rattenbekämpfungsmittel, die von der Biologischen Bundesanstalt in Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsamt und Fachinstituten der Länder geprüft und von der Biologischen Bundesanstalt anerkannt sind. Die Hersteller sind verpflichtet, die anerkannten Mittel mit gleichmäßigem Gehalt an wirksamen Bestandteilen zu liefern. Die Einhaltung der Verpflichtung wird durch laufende Handelskontrolle von der Biologischen Bundesanstalt überwacht.

Man beachte: Auch die besten Rattenbekämpfungsmittel geben nicht immer und nicht an jedem Ort gute Erfolge. Die Brauchbarkeit der Giftköder hängt ab von der Annahme (Köderwirkung) und der Abtötung (Giftwirkung). Die bei ihrer Nahrungsaufnahme sehr wählerischen Ratten meiden oft gute Giftköder, wenn ihnen am Aufenthaltsort zusägender Nahrung zur Verfügung steht. Gegen einzelne Gifte sind Hausratten und Wanderratten oft verschieden empfindlich, und selbst Einzeltiere können sich an Gifte gewöhnen, wenn jahraus jahrein die gleichen Präparate angewendet werden. Ein häufiger Wechsel der Präparate oder der Gift- und Köderstoffe ist daher zu empfehlen. In jedem Fall sichern nur sorgfältigste Auslegung und Anwendung einen durchgreifenden Erfolg.

Vorsicht! Die Rattenbekämpfungsmittel sind auch giftig für Menschen und Haustiere. Beim Anwendungsvorschriften genau beachten. Angebrochene Packungen usw. vor Mißbrauch schützen. Soweit die Wirkstoffe der im Verzeichnis angeführten Rattenbekämpfungsmittel unter die Polizeiverordnungen über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln bzw. unter die Länderverordnungen über den Handel bzw. Verkehr mit Giften fallen, ist bei jeder Rattenmittel-Gruppe die Abteilung angegeben, in die der betreffende Wirkstoff eingestuft ist.



Nur geprüfte, amtlich anerkannte Rattenbekämpfungsmittel
dürfen dieses Anerkennungszeichen tragen!

Einzelheiten über die zweckmäßigste Bekämpfung der Ratten mit Gift und Fallen sind aus dem Flugblatt Nr. 10 (3. Auflage) der Biologischen Bundesanstalt vom September 1953 „Die Ratten“ von Dr. Dr. Sigbert Mehl, erschienen im Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart, zu ersehen.

Anleitung zum Selbstherstellen von Rattenfallen siehe Merkblatt 5 der Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur, Pflanzenbau und Pflanzenschutz, 8 München 19, Menzinger Straße 54.

Mit diesem Verzeichnis verlieren ältere Auflagen ihre Gültigkeit.

I. Ködergifte und Giftköder

Annahme von Giftränken gegen Ratten nur dort gesichert, wo Ratten Wassermangel leiden!

Bei Fertigködern ist die Annahme durch die Ratten nicht unter allen Umständen gewährleistet. Annahme selbstgefertigter Köder durch Vorködern mit unbegitetem Köder sichern.

1. Cumarin-Derivate

(Blutgerinnung hemmend)

a) Streupulver und Ködergifte

Anwendung: Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel. Die mit ★ bezeichneten Präparate sind nicht in feuchten Räumen anwendbar.

Als Ködergift: Im Verhältnis 1:15 bis 1:20 geeigneten Ködern zumischen. Die mit [H] bezeichneten Präparate auch gegen Hausmaus.

- Alferex [H], Cela
- Brumolin [H], Aglukon
(nur als Ködergift anzuwenden)
- Contrax-Cuma [H], Frowein
- Cuma-Rattenpulver, Hinsberg
- Cumarax-FU, Spieß, Urania
- Cumarax Köder- und Streumittel [H],
Spieß, Urania
- Curattin-Haftstreupulver,
Hentschke & Sawatzki
- Delicia-Ratron, DELITIA
- ★ Haftstreupulver Epyrin, Hygiene-Chemie
- Racumin 57 [H], Bayer
- Rattenstreupulver-Neu „Schacht“, Schacht
- ★ Rattex-Cuma, Obermann
- ★ RAX in Pulverform, Benzidal
- ★ Sorex, Baur
- Spekko, Aglukon
- Sugan, Neudorff
- Tomorin [H], Thompson

b) Ausgelegfertige Cumarinköder

Die mit [H] bezeichneten Präparate auch gegen Hausmaus.

- Actosin-Fertigköder [H], Schering
- Alferex-Ratten- und Mäuseköder [H], Cela
- Bertram-Cumarin-Fertigköder, Bertram
- Blitz-Cumarin-Fertigköder, Schöffner
- Brumolin-Fertigköder [H], Aglukon
- Contrax-fit, Frowein
- Cumarax-Fertigköder [H], Spieß, Urania
- Curattin-Granulat, Hentschke & Sawatzki
- Delicia Fraß-Ratron [H],
(Flocken-Fertigköder), DELITIA
- Delicia-Fraß-Ratron, (Körner-Fertigköder),
DELITIA
- Epyrin-Mais, Hygiene-Chemie
- Grün-Rot-Fertigköder, Angelkort
- Merz-Cumarin-Fertigköder, Merz
- Mikkitod, Neudorff
(nur gegen Hausmaus)
- Mortalin Warfarin-Fertigköder, Mortalin
- R 300 Fertigköder [H], Kramer
- Racumin 57-Fertigköder [H], Bayer
- Rattensucht, Schneider
- Rattomix-Fertigköder [H], Breiler
- Rodentin, Fahlberg-List
- Sorex-Rot [H], Baur

c) Tränkgift

Anwendung: Im Verhältnis 1 : 20 mit Wasser verdünnen.

- Contrax-flüssig [H], Frowein

2. Cumarin- + Indandion- derivate

(Blutgerinnung hemmend)

Anwendung: Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Ködergift: Im Verhältnis 1:15 bis 1:20 geeigneten Ködern zumischen. Die mit [H] bezeichneten Präparate auch gegen Hausmaus.

Actosin P [H], Schering

als Streupulver auch in feuchten Räumen anwendbar

Meerzwiebelhaltige Mittel

(Giftabteilung 3)

Ködergifte

zur Herstellung von Frischködern

Anwendung: In unten angegebenem Mischungsverhältnis geeigneten Ködern wie Kartoffelbrei oder Weißbrotstückchen zumischen oder aufträufeln. Das Mischungsverhältnis Gift:Köder ist in Zahlen (z. B. 1 : 4) angegeben. Gebrauchsanweisung der Herstellerfirmen genau beachten! Haltbarkeit begrenzt, daher auch Fertigungsdatum und Lagerungsvorschriften beachten!

An den Ausgelegten flache Schalen mit Wasser aufstellen.

Alltod-Meerzwiebel-Rattenpulver,

Eckert 1 : 10

Delicia Rattenpräparat (flüssig),

DELITIA 1 : 4

Rattex-flüssig, Obermann 1 : 10

Raxon flüssig, Kaiser 1 : 10

Scillirosan, Heldman 1 : 3 bis 1 : 5

Styxon-Rattentod (flüssig), Schmalfuß 1 : 10

Urgit (flüssig), Schweitzer 1 : 7 bis 1 : 10

4. Alpha-Naphthylthioharnstoff (ANTU)-haltige Mittel

a) Pulver mit 98-100% ANTU

(Giftabteilung 2)

Anwendung: Als Streupulver nach Gebrauchsanweisung.

Als Ködergift: 0,5-1% geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8-15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

Alpha-Naphthylthioharnstoff, Billwärder

b) Pulver mit 50% ANTU

(Giftabteilung 2)

Anwendung: Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Ködergift: 1-2% geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8-15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

RA 500, Hentschke & Sawatzki

Rattan 50, Hygiene-Chemie

c) Pulver mit 30% ANTU

(Giftabteilung 3)

Anwendung: Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Ködergift: 2-3% geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8-15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

Delicia Streu-Ratokil, DELITIA

Rattan, Hygiene-Chemie

Smeesana, Schmees

Styx Rattenstreupulver, Schmalfuß

Tiox 30, Obermann

5. Zinkphosphidhaltige Mittel

a) Technische Zinkphosphid-Pulver

(Giftabteilung 1)

Vorsicht! Stark giftig, entwickeln stark giftige Gase! Bei unsachgemäßer Lagerung besteht Explosions- und Feuersgefahr.

Anwendung: Bei Verwendung wasserhaltiger Frischköder (z. B. gedämpfte Kartoffeln mit Zusatz von 15 bis 25% Weizenmehl oder Kleie und bzw. oder 20 bis 50% Räucherfisch- oder Kochfischresten) 0,6 bis 0,8% Zinkphosphidpulver zumischen. Ködermasse muß säurefrei sein.

Bei Verwendung trockener Köder (z. B. Weizen-, Hafer-, Gersten- und Maisschrot oder -mehl, evtl. mit Zusatz von 6 bis 10% Zucker) 1 bis 2% Zinkphosphidpulver zumischen.

Delicia-Giftox, DELITIA

Rumetan-Pulver, Riedel-de Haën

Talpan-Giftpulver, Marktrechwitz

Zinkphosphid „Wüfel“, Wüfel

b) Zinkphosphid-Präparate

(Giftabteilung 2)

Zinkphosphid-Ködergifte zur Herstellung von Frischködern

(Gehalt an Zinkphosphid bis zu 7 %)

Haltbarkeit begrenzt, daher Fertigungsdatum beachten!

Anwendung: Geeigneten Ködern wie Kartoffelbrei, Räucherfisch zumischen oder auf Weißbrot aufstreichen. Das Mischungsverhältnis Gift: Köder ist unten angegeben. Trotzdem Gebrauchsanweisung genau beachten!

Delicia-Rattekal Giftpaste, DELITIA 1 : 5

6. Thalliumhaltige Mittel

(Gehalt an Thalliumsulfat bis zu 3 %)

(Giftabteilung 2 der Länderverordnungen über den Handel mit Giften.)

Thallium-Verbindungen sind geruch- und geschmacklos. Daher hohe Vergiftungsgefahr für Menschen und Haustiere. Präparate also nur mit äußerster Vorsicht anwenden.

Achtung auch auf Vergiftungsgefahr durch vergiftete Ratten! (Sekundärvergiftungen.)

a) Thallium-Ködergifte zur Herstellung von Frischködern

Anwendung: Nach unten angegebener Vorschrift (Mischungsverhältnis Gift: Köder) geeignetem Köder zumischen oder aufstreichen. Trotzdem Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma genau beachten!

| | |
|---|--------|
| Delicia-Ratten-Thallium-Präparat flüssig, DELITIA | 1 : 10 |
| Styx-Rattentod-Th-flüssig, Schmalfuß | 1 : 10 |
| Th-Universal flüssig, Heldmann | |
| Tharattin, Hentschke & Sawatzki | 1 : 10 |
| Zelio-Giftpaste, Bayer | 1 : 10 |

b) Auslegefertige Thallium-Giftköder

Rattengiftkonzerve (Fisch) „Mungomann“, Hygiene-Chemie

c) Thallium-Giftgetreide

Gegen Hausmaus.

Delicia-Hausmauspräparat, DELITIA
Styx-Giftkörner, Schmalfuß
Zelio-Giftkörner, Bayer

II. Räucherpatronen zur Verwendung in Räucherapparaten

Vorsicht! Feuersgefahr und Entwicklung giftiger Dämpfe!

Anwendung: Ausräuchern eng begrenzter Baue oder Gänge, z. B. auf Schutt-, Lager- und Abraumplätzen, in Dämmen, Ufern und Böschungen.

1. „Normal abbrennend“

Fumia-Räucherpatrone, Marktredwitz

2. Spezialpatronen sog. „Schnellbrenner“

Fumia-Räucherpatrone (Schnellbrenner), Marktredwitz

III. Bekämpfungsverfahren und -geräte

1. Bekämpfungsverfahren

„Estex-Giftschaumverfahren“, Stockhausen

2. Fallen

a) Tötungsfallen

(Die Ratten werden beim Fang getötet)

Brettchenfallen aus Holz

Luchs 1, Wilmking
Köder- und Wechselfalle

Luchs 2, Wilmking
Köderfalle

Luna Nr. 240, Keim
Köder- und Wechselfalle

Schlagfallen aus Blech

ZPF Zwangspaßfalle, Roith

Schlageisen mit einem Schlagbügel
Anerkannte Geräte zur Zeit nicht im Handel.

Quetsch- und Würgefallen

Anerkannte Geräte zur Zeit nicht im Handel.

b) Fallen zum Lebendfang

Kastenfallen und ähnliche Fallen
(Köderfallen)

Anerkannte Geräte zur Zeit nicht im Handel.

3. Räucherapparate

Delicia, DELITIA
Fumia, Marktredwitz

4. Sonstige Bekämpfungsgeräte

Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma genau beachten!

Köderaulegerät für Kanalisationen,
Hygiene-Chemie

IV. Anschriften-Verzeichnis der Herstellerfirmen

- Aglukon**, Aglukon GmbH., 4 Düsseldorf-Gerresheim, Vennhauser Allee 242
- Angelkort**, Bernhard Angelkort, 4711 Herbern (Westf.)
- Baur**, H. C. Baur, 775 Konstanz, Blarerstraße 22.
- Bayer**, Farbenfabriken Bayer AG., Pflanzenschutz, 509 Leverkusen-Bayerwerk
- Benzidal**, Benzidal, Dr. Fritz A. Müller, 649 Schlüchtern/Hessen, Fuldaer Str. 8
- Bertram**, R. Bertram, 864 Marienroth Post Kronach/Bayern
- Billwärder**, Chem. Fabr. Billwärder AG, 2 Hamburg-Billstedt 1, Postfach 15133
- Breiler**, Alfons Breiler, 7779 Höge, Kreis Überlingen
- Cela**, Cela GmbH., 6507 Ingelheim a. Rhein
- DELITIA**, Dr. Werner Freyberg, Chem. Fabr. Delitia, 694 Weinheim (Bergstraße)
- Eckert**, Karl Eckert, 3 Hannover-Kirchrode, Tiergartenstraße 52
- Fahlberg-List**, Fahlberg-List GmbH., 334 Wolfenbüttel, Grüner Platz 12
- Frowein**, „808“ Apparate und Präparate, Walter Frowein, 747 Ebingen (Württ.), Postfach 66
- Heldman**, Heldman-Chemie, 2 Hamburg 22, Beimoorstraße 20
- Hentschke & Sawatzki**, 235 Neumünster-Gadeland, Kampstraße
- Hinsberg**, Otto Hinsberg, 6506 Nackenheim über Mainz
- Hygiene-Chemie**, Hygiene-Chemie Gustav Gafran, 22 Elmshorn, Kaltenweide 28
- Kaiser**, Fr. Kaiser GmbH., 705 Waiblingen bei Stuttgart
- Keim**, Franz Keim OHG., Fallenfabrik, 8399 Dommelstadt über Passau
- Kramer**, Friedrich Kramer KG., 7521 Langenbrücken über Bruchsal
- Marktredwitz**, Chemische Fabrik Marktredwitz AG., 859 Marktredwitz (Bayern), Postfach 74
- Merz**, Konrad Merz, 645 Hanau, Barbarossastraße 3
- Mortalin**, Mortalin GmbH., 208 Pinneberg, Bahnhofstr. 8
- Neudorff**, W. Neudorff & Co., 3524 Emmertal, Kreis Hameln/Weser
- Obermann**, Heinrich Obermann GmbH., 498 Bünde (Westf.), Wittekindstr. 14
- Riedel-de Haën**, Riedel-de Haën AG., 3016 Seelze bei Hannover
- Roith**, Inh. Hans Hausmann, 8542 Röttenbach 126 über Roth bei Nürnberg
- Schacht**, F. Schacht KG., 33 Braunschweig, Bültenweg 48
- Schäffner**, J. Schäffner, 752 Bruchsal (Baden), Postfach 22
- Schering**, Schering AG., 1 Berlin N 65, Müllerstr. 170—172
- Schmalfuß**, G. Schmalfuß, 5038 Rodenkirchen/Köln, Wilhelmstr. 1—5
- Schmees**, Chemische Fabrik, Apotheker Franz Schmees, 2832 Twistringen bei Bremen
- Schneider**, A. Schneider, 8621 Klosterlangheim/Lichtenfels
- Schweitzer**, H. Schweitzer, 2 Hamburg-Klein Flottbeck, Ohnhorststraße 14.
- Spieß**, C. F. Spieß & Sohn, 6719 Kleinkarlbach über Grünstadt
- Stockhausen**, Chem. Fabr. Stockhausen & Cie., 415 Krefeld, Bäckerpfad 25
- Thompson**, Thompson-Werke GmbH., 4 Düsseldorf, Postfach 1162
- Urania**, Pflanzenschutz Urania GmbH., 2 Hamburg 36, Alsterterrasse 2
- Wilmking**, Friedrich Wilmking GmbH., 483 Gütersloh (Westf.), Postfach 161
- Wülfel**, Chemische Fabrik Wülfel GmbH., 3 Hannover-Wülfel, Postfach 8